Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 6: **Der arbeitssgleiche Gruppenunterricht I**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fehraltorf ZH

Die **Ilgenhalde**, das neue Heim für geistig behinderte Kinder in Fehraltorf ZH, sucht:

Lehrer

und

Sonderschullehrer

Werklehrer

Logopädin

Physiotherapeutin

Heil-, sonderpädagogische oder spezielle Ausbildung ist je nach den obenerwähnten Berufen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Weiterbildungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wir bieten: dankbare, selbständige Arbeit in Gruppen zu 5 bis 7 Kindern, geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung und neuzeitliche Sozialleistungen. Sie können nach eigenem Wunsch intern oder extern wohnen. Das Heim ist von Zürich aus in 20 Minuten erreichbar. Eintritt Mai 1974 oder nach Übereinkunft.

Dürfen wir Ihnen unsere Dokumentation über die **Ilgenhalde** zustellen? Das Sonderschulheim **Ilgenhalde** steht Ihnen für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

Unsere Adresse lautet:
Kinderheim **Ilgenhalde**, 8320 Fehraltorf
Tel. 01 - 97 75 46

25-145403

VIATOURS

Viatours-Ferienreisen 1974

Holland zur Zeit der Tulpenblüte	27. April – 4. Mai	Fr. 992.-*
Österreich	27. Juli – 4. August	Fr. 998.-*
Rheinland	13. – 19. Juli	Fr. 856.-*
Nord-Spanien	10. – 21. April	Fr. 1522.-*
Rom	8. – 15. April	Fr. 656.-*
	11. – 18. Mai	Fr. 656.-*
	12. – 19. Oktober	Fr. 656.-*
Griechenland	16. – 23. April	Fr. 1335.-*
	5. – 17. Oktober	Fr. 1778.-*

* alles inbegriffen

Kleine Gruppen, gute Leitung.

Verlangen Sie bitte Detailprogramme bei

Viatours

Habsburgerstrasse 44, 6002 Luzern,
Tel. 041 - 23 56 47

Ferienhaus Scalotta

Marmorera bei Bivio 1650 m ü. M.

120 Plätze plus 6 Leiterzimmer in Wohnung.

Bergschulwochen: 1. Juni bis 6. Juli und ab 31. August bis 2. November 1974

Wintersaison 1974/75

Freie Termine: Monate März und April 1975.

Skilifte in Bivio bis 1. Mai in Betrieb, vorzügliche Schneeverhältnisse.

Anmeldung und Auskunft: A. Hochstrasser,
5703 Seon, Tel. 064 - 55 15 58 oder 55 14 25.

25-145377

Sehr gut eingerichtetes

Ferienhaus

zu vermieten. Eignet sich gut für Ferienlager, Sport- und Landschulwochen.

Gute Verbindung in das Skigebiet des Diemtigtales.

Ab 1. Juni bis Mitte Juli noch frei.

Nähere Auskunft erteilt gerne Gemeindeschreiberei Därstatten, Tel. 033- 83 11 73

25-145372

Die Gemeinde Vals

sucht für die Primarschule einen(e)

Primarlehrer(in)

für die Mittelstufe

Schuldauer: 38 Wochen

Schulbeginn: Herbst 1974

Gehalt gemäss kantonaler Besoldungsverordnung plus Ortszulagen.

Bewerbungen und Anfragen sind bis 18. April 1974 mit den üblichen Unterlagen zu richten an den Schulratspräsidenten

Hans Peng, 7132 Vals, Tel. 086 - 5 11 80

13-2543

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Gesucht werden auf Beginn des neuen Schuljahres 1974/75 (19. August 1974)

Lehrer/Lehrerinnen

an die Primarschule

Handarbeitslehrerin

an die Primarschule

Lehrer/Lehrerin

mit der Möglichkeit zur Mithilfe bei der Ausbildung von Seminaristen (Übungsschule).

Diese Lehrstelle und eine Stelle an der Unterstufe werden schon nach den Osterferien frei, Schulbeginn 29. April 1974.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind baldmöglichst zu richten an das Schulpräsidium der Stadt Zug, Haus Zentrum.

Für Anfragen und Auskünfte steht das Schulamt jederzeit zur Verfügung, Tel. 042 - 25 15 15.

Der Stadtrat von Zug

25-12243

Kantonsschulen und Seminarien des Kantons Luzern

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (1. August 1974) sind an den Kantonsschulen und Seminarien des Kantons Luzern folgende

Lehrstellen

zu besetzen:

- 1) **Kantonales Seminar Hitzkirch**, 6285 Hitzkirch (mit einem Internat verbunden; rund 240 Schülerinnen und Schüler)
1. Zeichnen, evtl. in Verbindung mit Schulsport/ Theaterpädagogik (auf den 1. Oktober oder nach Vereinbarung)
- 2) **Kantonales Seminar Luzern**, Hirschengraben 10, 6000 Luzern (rund 500 Schülerinnen und Schüler einschliesslich Lehramtskurse für Berufslernende und Maturi)
2. Zeichnen, evtl. in Verbindung mit Werken
- 3) **Kantonsschule Sursee**, 6210 Sursee (Maturitätsschule; rund 390 Schülerinnen und Schüler)
3. Latein in Verbindung mit Geschichte oder katholischer Religionslehre (evtl. bereits auf Ostern 1974)
- 4) **Kantonsschule Beromünster**, 6215 Beromünster (6 Klassen Literar- und 3 Klassen Realgymnasium; viele Schüler wohnen im Studienheim Don Bosco)
4. Schulgesang in Verbindung mit Instrumentalunterricht, vorwiegend Klavier (evtl. Anstellung im Lehrauftrag, d. h. nebenamtlich)

Bedingungen: Für die Lehrstellen 1 und 2 werden ein Diplom als Zeichenlehrer für Mittelschulen und die Befähigung, Fachdidaktik zu erteilen, sowie nach Möglichkeit ein Diplom als Primarlehrer und Lehrerfahrung auf der Volksschulstufe verlangt; für die Lehrstelle 3 ein abgeschlossenes akademisches Studium und für die Lehrstelle 4 eine Ausbildung gemäss den Richtlinien der Schweizerischen Vereinigung der Musiklehrer an höheren Mittelschulen.

Bewerbungen: Bewerberinnen und Bewerber erhalten nähere Auskünfte sowie Anmeldeformulare bei den Rektoraten der genannten Schulen. Die Anmeldungen sind **möglichst umgehend** an die Rektorate zu richten.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

25-145426

Aus dem Verlag der Schweizer Fibel

des Schweiz. Lehrerinnenvereins
und des Schweiz. Lehrervereins

Fibeln für den Erstleseunterricht

A. Ganzheitlich-Analytischer Lehrgang

..... Wo ist Fipsi? von Elisabeth Pletscher	Fr. 4.80
ab 50 Exemplaren	Fr. 3.85
..... Kommentar für die Hand des Lehrers	Fr. 6.80
..... NEU: 30 Übungsblätter zu «Wo ist Fipsi?»	Fr. 1.80
Lesehefte als Anschlussstoffe:	
..... Aus dem Märchenland von Emilie Schächli	Fr. 2.60
(solange noch Vorrat)	
..... NEU: Märchen von Annemarie Witzig	Fr. 3.30
..... Mutzli von Olga Meyer	Fr. 2.60
..... Schilpi von Gertrud Widmer	Fr. 2.60
..... Graupelzchen von Olga Meyer	Fr. 2.60
..... Prinzessin Sonnenstrahl v. Elisabeth Müller	Fr. 2.60
..... Köbis Dicki von Olga Meyer	Fr. 2.60
..... Fritzli und sein Hund von Elisabeth Lenhardt	Fr. 2.60

B. Synthetischer Lehrgang

..... Wir lernen lesen von Wilhelm Kilchherr	Fr. 2.60
..... Geleitwort für die Hand des Lehrers	Fr. 3.80
Lesehefte als Anschlussstoffe:	
..... Heini und Anneli von Wilhelm Kilchherr	Fr. 2.60
..... Daheim und auf der Strasse v. W. Kilchherr	Fr. 2.60

C. Ganzheitlicher Lehrgang

..... Roti Rösli im Garten , Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer	Fr. 3.10
..... Geleitwort für die Hand des Lehrers	Fr. 3.60
Leseheft als Anschlussstoff:	
..... Steht auf, ihr lieben Kinderlein Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementar- lehrer	
..... Lesestörungen bei normalbegabten Kindern von Maria Linder	Fr. 4.80

Name: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Rechnung an Schulverwaltung: _____

Mengenrabatt ab 50 Exemplaren. Ansichtsexemplare auf Verlangen.

Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!

Einsenden an:

Schweiz. Lehrerverein
Postfach 189
8057 Zürich

Unmittelbare eigenständige Erfahrung

Eine Form des Lernens erhält heute mehr und mehr Bedeutung: das selbständige Erarbeiten und Entdecken. Vor allem in den Bereichen Mathematik und Werken und Gestalten stehen Materialien bereit, die ein solches Lernen ermöglichen. Auch viele bewährte Hilfsmittel, wie etwa die Haftwand, lassen sich in diesem Sinne verwenden. Daneben aber müssen neue Arbeitsmittel entwickelt werden, z. B. im Bereich Sprache: Materialien, die zu spontanem Erzählen und zur menschlichen Begegnung über die Sprache anregen. Wir haben erste Schritte in dieser Richtung gemacht.

Bilder für Geschichten

Mit dieser Sammlung von Bildkarten können eigene Geschichten aufgebaut werden. In Bildergeschichten und Comics ist stets ein bestimmter Handlungsablauf gegeben. Der Betrachter kann nichts mehr dazutun. Unsere «Bilder für Geschichten» unterscheiden sich grundsätzlich davon: es sind Darstellungen auf einzelnen Karten, von denen je zehn zu einer freien Folge gehören.

Der Schüler kann die Bildkarten in beliebiger Reihenfolge hinlegen. Dabei erzählt er seine Geschichten. Er kann von persönlichen Anliegen ausgehen und kann ausdrücken, was ihn beschäftigt.

Wir schicken Ihnen gern einen Prospekt, in dem mehr darüber steht.

Franz Schubiger Winterthur

8400 Winterthur, Mattenbachstr. 2, Tel. (052) 297221

Lehrmittel und
Demonstrationsmaterial für
den naturwissenschaftlichen
Unterricht
Einrichtungen für Physik-,
Biologie- und Sammlungszimmer

Awyco AG Olten
Ziegelfeldstraße 23 Tel. 062 2184 60

**Ferienadressen
Schullager
Schulreisen
Sommerferien**

Die schweizer schule
hilft Ihnen

organisieren

Bolleter - Presspan - Ringordner

Standard MR

WEIDMANN - Presspan 0.8 mm

Combi

10 Farben
rot gelb
blau grün
chamois
schwarz
hellgrau
dunkelgrau
hellbraun
dunkelbraun

		10	25	50	100	250	500	1000
Standard MR 2 Ringe 25 mm mit Rückenschild mit Griffloch	A4 250 x 320 mm MR Mechanik im Rücken MHD Mechanik im Hinterdeckel	2.10	2.00	1.90	1.70	1.65	1.60	1.50
	Stab Quart 210 x 240 mm	2.00	1.90	1.80	1.60	1.55	1.50	1.40
Combi 2 Combibügel 25 mm ohne Rückenschild ohne Griffloch mit Niederhalter	A4 255 x 320 mm	2.40	2.25	2.10	1.80	1.75	1.70	1.60

Für grössere Mengen Spezialpreise

Dazu günstig: Blankoregister sechs- oder zehnteilig. Einlageblätter: unliniert, 4 mm oder 5 mm kariert, mit oder ohne Rand.

Das neue Compactcassetten-Sprachlabor AAC III von Philips kann - zum Beispiel - aus einem einzigen Platz bestehen

Das heisst: Für einzelne Schüler beginnt der AAC-Unterricht sofort; ausserdem bleibt das Budget in bescheidenem Rahmen.

Der Einzelplatz muss aber nicht unbedingt ein Einzelplatz bleiben. Er und weitere Einheiten können jederzeit an ein Lehrerpult angeschlossen werden, Platz um Platz, Reihe um Reihe, je nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen. Am Schluss haben Sie ein normales AAC-Labor, das sich durch nichts von dem unterscheidet, das auf einmal eingerichtet worden ist, nicht einmal im Preis.

Bitte sagen Sie uns, wenn Sie eines der neuesten Labors einmal unverbindlich ansehen möchten.

Philips AG
Abt. Audio- und Videotechnik
Postfach 8027 Zürich
Telefon 01/44 22 11

PHILIPS

Verwenden Sie im Unterricht die gediegenen

Heftumschläge

des Schweiz. Vereins abst. Lehrer und Lehrerinnen!

NEU! 4 mehrfarbige Sujets über Obst und Obstsäfte
Milch
Trauben und Traubensaft

Format: 45/30 cm

Preise: Ab 100 Expl. 11 Rp., ab 500 Expl. 10 Rp.
Ab 1000 Expl. 9 Rp., ab 3000 Expl. 8 Rp + Porto

Einfarbige Sujets (z. B. Sport, Wandern, Verkehr)
günstigere Preise

Bestellungen und Muster beim Blaukreuz-Verlag
Postfach 1196, 3001 Bern

Elna die ideale Nähmaschine
für den Nähunterricht

Elna bietet besondere
Vorteile für Lehrerinnen
und Schulen

elna

Gutschein

für eine komplette Dokumentation über die Elna Nähmaschinen, den neuen Schulprospekt und über unser Gratis-Schulungsmaterial.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte einsenden an: **Elna S.A., 1211 Genf 13**

EC 74

Schulheim Leiern 4460 Gelterkinden

Das Schulheim Leiern (Heim für geistig behinderte Kinder) sucht auf Frühjahr 1974

1 Lehrkraft für die Oberstufe (10–14 Kinder)

Das Schulheim umfasst eine Gemeinschaft von 40 Kindern (Knaben und Mädchen) und 15 Angestellten. Der Schulunterricht wird in drei dem Verständnis der Kinder angepassten Abteilungen geführt. Schulbegleitend führen wir einen Abteilungsunterricht mit einer Werklehrerin.

Für unsere Lehrstellen ist eine spezielle Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Lehrkräfte haben keinen Internatsdienst.

Die Besoldung wird nach neuem, kantonalem Besoldungsgesetz ausgerichtet. Zulage für heilpädagogische Ausbildung.

Schriftliche Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise sind bis Ende März 1974 an das Schulheim Leiern, 4460 Gelterkinden, zu richten. Nähere Auskunft erteilt die Heimleitung, Telefon 061 - 99 11 45.

25-145245

LENZERHEIDE – Ferienlager Brunella

Für Sommer und Winter, mit prächtiger Aussicht. 1800 m ü. M. 32 Matratzenlager in 2 Räumen, 7 Betten in Einzel- und Doppelzimmern, mit fließendem kaltem und warmem Wasser. Duschen. Nur mit Pension.

Frei: 1. Juni bis 15. Juli

Es empfiehlt sich bestens:
Familie Raguth-Mark, Tgantieni,
7078 Lenzerheide GR, Telefon 081 - 34 13 00

Schweizerschule Mailand

Auf den Herbst 1974 (Schulbeginn 23. September) sind an unserer Schule noch folgende Stellen zu besetzen:

1 Primarlehrer(in)

für das 5. und 6. Schuljahr

1 Gymnasiallehrer

für den Lateinunterricht in den Gymnasialklassen (Schweiz. Maturitätstypus B)

Unterrichtssprache ist Deutsch; Italienischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Vertragsdauer: 3 Jahre.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung. Kranken- und Unfallversicherung vorhanden.

Die Umzugsspesen werden vergütet.

Bewerbungen sind dokumentiert mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Passphoto bis zum 31. März 1974 an den Präsidenten des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Herrn Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, Postfach, 9004 St. Gallen, oder an den Schulrat der Schweizerschule Mailand, Via Appiani 21, I-20121 Mailand, Tel. 00392 66 5723 einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt die Direktion der Schule.

Schulgemeinde Goldach

Auf Frühjahr 1974 oder Herbst 1974 suchen wir einen

Abschlussklassenlehrer

(7./8. Primarschuljahr)

Eventuell könnte die Stelle während des Sommersemesters durch einen tüchtigen Stellvertreter besetzt werden.

Unsere Schule zählt gegenwärtig 4 Abschlussklassen (2 Mädchen- und 2 Knaben-Klassen).

Wir legen Wert darauf, dass der neue Abschlussklassenlehrer im Team zusammenarbeitet.

Gehalt: das Gesetzliche, zuzüglich Ortszulage. Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausweisen und Referenzen sind an das Schulsekretariat, Postfach 142, 9403 Goldach, zu richten. Telefonische Auskünfte erteilen gerne der Schulratspräsident, Herr Emil Enderle, Tel. 071 - 41 37 20, oder das Schulsekretariat, Tel. 071 - 41 49 82.

Schulrat Goldach

25-145332

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

Zufolge Übertritt des bisherigen Amtsinhabers in die Pastoration ist die Stelle eines

Rektors

der Knabenabteilung der Katholischen Kantonsrealschule St. Gallen neu zu besetzen.

Die Katholische Kantonsrealschule ist eine öffentliche, vom Staat anerkannte Schule mit ca. 25 Lehrern und 500 Schülern. Neben der Schulleitung hat der Rektor einen reduzierten Lehrauftrag, wenn möglich in Religions- und Lateinunterricht, zu übernehmen.

Einem erfahrenen Lehrer und Erzieher, geistlichen oder weltlichen Standes, bietet sich bei einer zeitgemässen, der Aufgabe entsprechenden Honorierung eine schöne und dankbare Aufgabe an einer gut ausgebauten Schule. Eine geeignete Wohnung steht zur Verfügung.

Interessenten sind eingeladen, ihre Anmeldung bis 20. März 1974 an die Kanzlei der Kath. Administration, Klosterhof 6a, 9000 St. Gallen, zu richten oder sich mit dem Präsidenten des Real-schulrates, Herrn Dr. Max Niedermann, Goethestrasse 32a, 9008 St. Gallen (Tel. 071 - 24 59 23), in Verbindung zu setzen.

Katholische Administration St. Gallen

33-1323

Schule Villmergen

Wir suchen auf Frühjahr 1974 (Schulbeginn 22. April) evtl. 12. August 1974

Lehrer oder Lehrerin

für die Hilfsschule Oberstufe

Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsverordnung des Kantons Aargau. Die Ortszulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Die Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Villmergen. Für telephonische Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Tel. 057 - 6 24 40. Schulpflege Villmergen

25-145360

Mellingen/Aargau

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (29. April 1974) an die Primarschule

2 Hilfsschullehrer/innen

für die Unterstufe/Oberstufe.

Besoldung nach Dekret zuzüglich Ortszulage.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an die Schulpflege Mellingen zu richten.

Gemeinde Unteriberg SZ

Zufolge Erreichung der Altersgrenze unseres bisherigen Lehrers, suchen wir für die Gesamtschule Studen (Gemeinde Unteriberg) auf den Schuljahresbeginn (29. April 1974)

1 Primarlehrer oder -lehrerin

Diese Stelle wäre auch günstig für Pensionierten. Schöne Wohnung vorhanden.

Ebenfalls suchen wir für Unteriberg für die 5. Klasse gemischt

1 Primarlehrer oder -lehrerin

auf den Schuljahresbeginn (29. April 1974). Beide Schulen weisen angenehme Klassenbestände auf. Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Ortszulage.

Wer meldet sich in die aufstrebende Berggemeinde, wo eine neue Mittelpunktschule und verschiedene Sportmöglichkeiten im nahegelegenen Hoch-Ybrig geboten werden? Zudem wird im Sommer 1974 in Unteriberg ein neues Hallenbad eröffnet.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten, Herrn Beat Horat, Plangg, **8842 Unteriberg**, Tel. 055 - 56 12 67.

25,145361

Schweizerschule Catania/Italien

Wir suchen auf Herbst 1974
(Schulanfang 7. Oktober)

1 Reallehrer(in)

Mittel- und Oberstufe

Unterrichtssprache ist Deutsch. Italienischkenntnisse erwünscht.

Vertragsdauer: 2-3 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 28. März 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, Postfach, 9004 St. Gallen. Tel. 071 - 22 79 83.

25-145400

Sekundarlehrer

mathem.-naturw. Richtung

in privates Knaben-Institut im Berner Oberland gesucht.

Freude am Wandern und Skifahren mit den jungen Menschen ist nicht Grundbedingung aber wünschenswert.

Offerten erbeten an:

Dr. J. Züger
Tel. 033 - 75 14 74

Institut 3718 Kandersteg

25-145362

Schulen Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (19. August 1974) werden an die Schulen von Cham Lehrkräfte gesucht:

Sekundarlehrer(in)

phil. I und phil. II

1 Reallehrer(in)

für eine Mädchenabteilung (Abschlußschule)

mehrere Primarlehrer(innen)

für sämtliche Stufen

1 Primarlehrer(in)

für die 2./3. Primar in Hagendorn

1 Primarlehrer(in)

für die 1./3. Primar in Niederwil

3 Kindergärtnerinnen

Wir bieten:

- Gute Schulverhältnisse und gutes Arbeitsklima
- Keine übersetzten Schülerzahlen
- Moderne und zweckmäßige Unterrichtshilfen auf allen Schulstufen
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde
- Bezug einer neuen Sekundarschulanlage mit Turn- und Sportanlagen, Kleinschwimmhalle mit Lehrschwimmbecken in Planung
- Gute, zeitgemäße Besoldung. In Niederwil steht eine preisgünstige Wohnung zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte steht das Schulrektorat (Tel. 042 - 36 10 14 oder 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage gewünschte Unterlagen zugestellt.

Bewerberinnen und Bewerber, auch protestantischer Konfession, sind freundlich eingeladen, ihre handgeschriebene Anmeldung mit den üblichen Beilagen wie Lebenslauf, Ausweise über berufliche Ausbildung und Tätigkeit, Zeugnisse oder Referenzen an Schulpräsident A. Grolimund, Hünenbergstraße 58, 6330 Cham, zuzustellen.

Cham, 4. Februar 1974

Schulkommission

25-145189

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Abteilung des Instituts ist auf Frühjahr 1974 eine externe

Lehrstelle phil. I

in den untern Klassen des Gymnasiums (Sekundarschulstufe) zu besetzen. Gehalt gemäß Besoldungsreglement der Stadt Zug. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) sind erbeten an: Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22.

25-145239

Gemeinde Muotathal

(Kanu-Weltmeisterschaftsdorf)

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz.

Wir suchen auf den Schulbeginn am 22. April 1974 für unsere Filialschule Ried-Muotathal

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage und Gesamtschulzulage, günstige Wohnungen.

Wir bieten:

- moderne und zeitgemäße Hilfsmittel
- herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken,
- ausgesprochen guter Teamgeist unter der 20-köpfigen Lehrerschaft.

Schreiben oder telefonieren Sie an:
Herrn Emil Gwerder, Schulpräsident
6436 Muotathal, Telefon 043 - 47 13 66.

Schulrat Muotathal

Der Kurort **Engelberg**

sucht auf August 1974 tüchtige

Primarlehrer

für Mittel- oder Oberstufe. Besoldung nach neuer Besoldungsordnung.

Sie finden bei uns ein aufgeschlossenes Team von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen Ihnen alle modernen technischen Hilfsmittel und Apparaturen zur Verfügung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf sowie Zeugniskopien sind erbeten an Beda Ledergerber, Schweizerhausstrasse 25, 6390 Engelberg.

Tel. 041 - 94 11 22 (Büro) oder 94 12 73 (privat).

62.836.013

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf Frühjahr 1974 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Telefon privat 041 - 82 10 95, Büro 043 - 21 20 38.

62.836.014

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Sekundarschulen in

**Brunnen
Oberarth
Schwyz
Steinen**

Sekundarlehrer(innen) phil. I und II sowie für

**Oberarth und Schwyz je einen
Reallehrer(in)**

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Herrn Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Telefon Büro 043 - 21 20 38, Privat 041 - 82 10 95.

Die Stiftsschule Engelberg

sucht auf September 1974 einen tüchtigen

Sekundarlehrer

für den Unterricht in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern an der Sekundarschule und an der Unterstufe des Gymnasiums.

Die Besoldung erfolgt nach der neuen kantonalen Besoldungsordnung. Der Unterricht wird im neuen Schulhaus erteilt, dessen naturwissenschaftliche Abteilung mit allen modernen Einrichtungen bestens ausgestattet ist.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Zeugniskopien sind erbeten an das Rektorat der Stiftsschule, Telefon 041 - 94 11 13.

62.860.021

Schulgemeinde Kreuzlingen

Auf Ende der Sommerferien, Schulbeginn 12. 8. 1974 ist an unserer Mittelstufe

eine Lehrstelle

neu zu besetzen

Wir bieten angenehme Arbeitsverhältnisse bei weitgehender Lehrfreiheit sowie Orts- und Teuerungszulagen.

In der schön gelegenen Grenzstadt Kreuzlingen haben wir das Seminar und eine Kantonsschule. Wer sich für die angebotene Aufgabe interessiert, möchte sich mit dem Schulpräsidenten P. Perini, Säntisstrasse 14, 8280 Kreuzlingen, Telefon 072 - 8 33 66 in Verbindung setzen. Über den Schulbetrieb kann Sie Frl. E. Schretter, Schreiberschulhaus Kreuzlingen, Telefon 072 - 8 23 74 und privat 8 38 04 orientieren.

25-145293

Schulen des Bezirkes Küßnacht am Rigi

Wir suchen auf Frühjahr 1974 (Schulbeginn 29. April), eventuell auf später für unsere Schulorte

Küßnacht Immensee Merlischachen

mehrere Primarlehrkräfte
an alle Stufen

1 Hauswirtschaftslehrerin
vor allem für die obligatorischen Kurse und für die Haushaltlehrtöchter.

Unser Schulrektor kann interessierten Lehrpersonen jede gewünschte Auskunft erteilen, Telefon 041 - 81 28 82 (Büro), 041 - 81 14 71 (privat). Adresse: Schulrektorat, Postfach 29, 6403 Küßnacht am Rigi.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den

Bezirksschulrat Küßnacht am Rigi

25-142216

Schulgemeinde Egg ZH

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1974/75 (23. April) suchen wir für unsere schulfreundliche Gemeinde, welche über beste Verkehrsverbindungen zur nahe gelegenen Stadt Zürich verfügt,

1 Lehrer für die Realschule

(diese Stelle kann vetl. auch von einem **Primarlehrer** besetzt werden)

1 Primarlehrer(in) als Stellvertreter(in)

für eine 4. Primarklasse (22 Schüler, 23. April bis 30. September 1974)

Unsere Besoldungsansätze betragen das gesetzlich zulässige Maximum. Wir sind Ihnen bei der Wohnungssuche gerne behilflich.

Für weitere Auskünfte wollen Sie sich bitte an die Schulpflege wenden (Personal: Herr Max Böhler, Im Langhans 4, 8132 Egg, Telefon 01 86 07 23; Präsident: Herr Walter Beck, Vollikon, 8132 Egg, Telefon 01 86 03 02), die gerne Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen entgegennimmt.

Schulpflege Egg ZH

25-145204

danja

Gymnastikseminar

Gotthardstraße 24, 8800 Thalwil

Fachausbildung mit Diplomabschluss
Tages- und Abendkurse (10 Lektionen wöchentl.)
Beginn: Frühjahr und Herbst.

Verlangen Sie unsere Dokumentation. 25-141902

Sonderschule Uri 6460 Altdorf

Wir sind eine Einrichtung für schul- und praktischbildungsfähige geistig behinderte Kinder aus dem Kanton Uri (60).

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (August) suchen wir

1 Lehrkraft (Sonderschullehrer/in oder Heilpädagoge/in)

an die Unterstufe der schulbildungsfähigen Abteilung.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Fachstudium
- Freude an der Aufgabe und Wille zur Zusammenarbeit.

Wir bieten:

- Mitarbeit in jungem Lehrerteam
- angenehmes Schulklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Besoldung gemäss kantonaler Verordnung.

Stellenbewerbungen sind zu richten an das Rektorat der Sonderschule Uri, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 49 76, welches gerne weitere Auskunft erteilt.

25-145230

Stansstad am Vierwaldstättersee

eine aufstrebende Gemeinde im Kanton Nidwalden sucht Lehrkräfte für die

Primarschule

(Unter- & Mittelstufe) und

Realschule

(Abschlussklassen)

und zwar auf Frühjahr 1974, bzw. Beginn des Schuljahres 1974/75 (26. August 1974) oder nach Vereinbarung.

Das Dorf Stansstad liegt landschaftlich prächtig und verfügt über sehr gute Verbindungen sowohl in die Stadt Luzern als auch in die Berge. Die Schule ist gut ausgebaut. Eine reichliche Ausstattung mit modernen Unterrichtsgeräten und Anschauungsmaterial ist vorhanden. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, kleine Klassenbestände und es erwartet Sie ein von kollegialem Geist getragenes Kollegium.

Möchten Sie bei uns unterrichten? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Schulgemeinde-Präsidenten, Herr Ed. Vieli, Zielmatte 10, 6362 Stansstad.

25-145035

Primarschulgemeinde Montlingen

Auf Herbst 1974 oder nach Vereinbarung sind in der Schulgemeinde Montlingen folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Unterstufe 1 Mittelstufe

Wir bieten:

- moderne Schulanlagen und gutes Arbeitsklima
- normale Klassenbestände
- moderne und zweckmässige Unterrichtshilfen
- konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde
- gute, zeitgemässe Besoldung mit Ortszulage. Bewerberinnen und Bewerber, auch protestantischer Konfession, sind freundlich eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsident einzureichen. Für Auskünfte steht der Schulvorsteher zur Verfügung (Telefon 071 - 78 17 30).

Montlingen, 1. Februar 1974

Der Schulrat

25-145206

Gemeinde Schwyz

Wir suchen

Primarlehrerinnen oder -lehrer

für **Schwyz/Haggen**

Gesamtschule, 1. bis 6. Klasse (Aushilfe für 1^{1/4} Jahr ab 29. April 1974)

für **Seewen** (2. Klasse gemischt)

Die Anstellung erfolgt nach der kantonalen Besoldungsverordnung (Grundgehalt plus Ortszulage plus Dienstalterszulage plus Teuerungszulage).

Eintritt: Schulanfang (29. April 1974) oder Spätsommer (19. August 1974).

Nehmen Sie bitte mit der Schuladministration der Gemeinde Schwyz (Friedrich Kälin) Kontakt auf, Sie gibt Ihnen gerne weitere Einzelheiten bekannt. Telefon 043 - 21 31 31, intern 20 oder privat 043 - 21 29 62.

68.836 014

296

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**

Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)

EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Audio-visuelle Einrichtungen

Petra AV

Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion und
angewandte Fotografie

2501 Biel, Silbergasse 4, Telefon 032 - 3 06 09

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik

8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21

AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und
Druckapparate, Zubehör

SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordner-
fabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)

ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18

6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER

Mattenbachstraße 2

8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

BAUER Schulprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino

Hohlstraße 186-188

8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG

Postfach 25

2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18

6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG

4450 Sissach

Telefon 061 - 98 40 66

Blockflöten

Gerhard Huber

Seestraße 285

8810 Horgen

Telefon 01 725 49 04

Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Audio-Visuelle Kommunikation

Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg

Telefon 01 - 810 30 40

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

Finanziell günstig bauen und gestalterische Freiheit haben. Da gibt es nur eines:

Schulbau mit System! Peikert Contract AG

Das Peikert-Schulbausystem ist eine typisierte Betonskelett-Bauweise. Es gliedert sich in tragende, umhüllende und raumtrennende Elemente, vorfabriziert.

Mit diesen Elementen können die verschiedensten Schulhäuser für verschiedenste Ansprüche gebaut werden. Einfache Kleinschulen und grosse Schulbauten in konzentrierter oder aufgelöster Anordnung. Erweiterungen sind jederzeit möglich, sowohl vertikal als auch horizontal. Die innere Gliederung ist weitgehend variabel und es können die unterschiedlichsten Raumtypen erstellt werden.

Grundlagen, Planmaterial und Dokumentation stehen allen, die sich mit Schulbauten befassen müssen, zur Verfügung. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Primarschulanlage Rüti, Ostermundigen

Peikert Contract AG

Industriestrasse 22 6300 Zug
Telefon (042) 213235

PEIKERT

Die Generalunternehmung der Peikert-Gruppe mit der Garantie für Preis, Termin und Qualität.